

## DINKELSBÜHL –

In der Jahresabschlussfeier der Sportfreunde Dinkelsbühl konnte Vorsitzender Helmut Müller eine außergewöhnliche Ehrung vornehmen: **Rainer Früh** erhielt für sein bereits über zwei Jahrzehnte währendes Engagement in der Jugendarbeit die selten vergebene Verbandsehrenmedaille in Silber. Der Geehrte hatte seine ersten Gehversuche als Trainer und Betreuer selbst noch als Jugendlicher unternommen, indem er dem – inzwischen verstorbenen – Urgestein Freddy Schmidt zur Seite stand. Sehr bald übernahm Rainer Früh eigenverantwortlich Mannschaften. Insgesamt erreichte er mit seinen Teams neun Meisterschaften. Höhepunkt war heuer eine zweifache Meisterschaft mit den B-Junioren, nämlich die in der Kreisliga und dem damit verbundenen Aufstieg in die Bezirksliga und die Hallenkreismeisterschaft. Müller hob in seiner Laudatio hervor, dass Rainer Früh immer ein be-



sonderes Gespür für die Kinder und Jugendlichen gehabt habe, die ihm dies mit Respekt, Vertrauen und Ehrgeiz dankten. Besonders erwähnenswert sei die Tatsache, dass er viele Kinder auf Bolzplätzen und auf der Straße überzeugen konnte, bei den Sportfreunden Fußball zu spielen, und dadurch viele Talente in den Verein holte. Rainer Früh trainierte alle Altersstufen und hat sich über den Fußballkreis „Frankenhöhe“ hinaus hohes Ansehen erworben und viele Freundschaften geknüpft. Inzwischen trainiert er die A-Junioren und die kleinsten Fußballer der Sportfreunde. Er spielte selbst in den Jugendmannschaften der Sportfreunde und steht bis heute neben seiner Tätigkeit als Jugendtrainer als aktiver Spieler zur Verfügung. Inzwischen bestritt er 600 Spiele in der ersten und zweiten Herrenmannschaft. Seit 1998 bekleidet Rainer Früh das Amt des Juniorenleiters in der Vorstandschaft der Sportfreunde. Vorsitzender Müller verband mit der Überreichung der Ehrenmedaille den Wunsch, dass Früh auch zukünftig seine Erfahrung und seine Kraft für die jungen Nachwuchsfußballer einsetzen möge. Foto: privat